

AUSGABE 2
APRIL 2025

KIDS

TREFFPUNKT
BETZE

INTERVIEW
MIT
DANIEL
HANSLIK



SILAS
ALS
STADION-
SPRECHER

**COOLE
GEWINNSPIELE!**
MIT DER FUSSBALLSCHULE
+ DER SCHNITZELJÄGEREI

**SHOW
YOUR
SKILLS!**

**DAS KIDS-MAGAZIN VON TREFFPUNKT BETZE
WEIL JEDER GROSSE FAN MAL KLEIN ANGEFANGEN HAT**





- 02 Inhaltsverzeichnis**
- 03 Hey, kleine Teufel**
- 04 Teufelszahlen**
- 05 Interview Daniel Hanslik**
- 08 Tims Taktikcheck**
- 09 So jubelt man beim FCK**
- 10 Tipps aus NLZ**
- 12 So lebt ein FCK-Jugendspieler**
- 14 Show your skills**
- 15 Kids-Reporter Silas unterwegs**
- 18 Die Walz aus der Pfalz**
- 19 Hört ihr die Kurve schreien**
- 20 Kick it like a girl**
- 22 Fußballspaß für alle**
- 23 Aruns Trickkiste**
- 24 Gewinnspiel Schnitzeljägeri**
- 25 Berlin, Berlin ...**
- 27 Betzi erklärt**
- 28 Steckbrief: Jan Elvedi**
- 29 Erzähle es weiter**

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Treffpunkt Betze
Gneisenaustraße 42
44147 Dortmund
www.treffpunkt-betze.de | info@treffpunkt-betze.de

VERANTWORTLICH

Michael Kostrzebski

REDAKTION

Juliana Back, Dirk Stiwitz, Tim Thulke, Silas Zimmer

GESTALTUNG

Frank Lamek

FOTOS

Andreas Leiner, Michael Schmitt, 1. FC Kaiserslautern

HEY, KLEINE TEUFEL!

Auch ich habe einmal klein angefangen. Meine erste Erinnerung an den FCK ist leider eine tragi-sche: Am 34. Spieltag der Saison 2005/06 verpassten die Lautrer in Wolfsburg knapp den Klassen-erhalt und stiegen in die zweite Liga ab. Mein 3-jähriges Ich muss- te damals stark getröstet werden.

Die Zeit danach war ein ständi- ges Auf und Ab. Erst wäre der FCK fast in die dritte Liga abgestiegen. Dann kamen die sensationellen Saisons 2009/10 und 2010/11: Aufstieg als Zweitligameister - und dann ein 2:0-Sieg gegen die Bayern! Da habe ich mich wohl endgültig in diesen Verein verliebt. Daran konnten auch der erneute Abstieg und die vielen Ent- täuschungen in der zweiten Liga nichts ändern.

Und auch in den schweren Zeiten der dritten Liga habe ich dem FCK die Treue gehalten - selbst nach bitteren Niederlagen wie dem 1:6 gegen Meppen.

Aber die letzten Jahre haben un- sere Treue belohnt. Wer heute ins Stadion schaut, sieht die Freude in den Gesichtern der Fans. Der FCK ist wieder da! Vielleicht stär- ker und gefestigter als je zuvor - jedenfalls platzt das Fritz-Walter- Stadion bei fast jedem Heimspiel aus allen Nähten.



Ein weiteres Highlight darf natür- lich nicht fehlen: das Pokalfinale in Berlin im Sommer 2024. Frei von Abstiegssorgen und mit einer kleinen Chance auf die Sensation im Gepäck, durfte ich einen Tag er- leben, der in die Vereinsgeschich- te eingehen wird. Wir Fans haben uns von unserer besten Seite ge- zeigt und ganz Deutschland klar gemacht: Ein echter Fußball-Gi- gant ist zurück.

Und jetzt rein in die zweite Aus- gabe von TB-Kids! Wahnsinn, wie schnell sich unser kleines Projekt entwickelt hat. Auch diesmal ha- ben wir wieder viele spannende Geschichten rund um Deutsch- lands schönsten Fußballberg für euch gesammelt - ganz nach dem Motto: Weil jeder große Fan mal klein angefangen hat.

Meine Top 3 in dieser Ausgabe?

1. Kids-Reporter Silas im Gespräch mit Daniel Hanslik.
2. Silas' spannende Einblicke hin- ter die Kulissen mit Stadionspre- cher Horst Schömbs.
3. Der Reisebericht von Papa Dennis und Sohn Theo zum Pokalfinale in Berlin.

Also, los geht's. Viel Spaß mit Ausgabe 2!



Tim





TEUFELS- ZAHLEN

29.393

Dauerkarten 24/25

46.033

Zuschauerschnitt 24/25

35.534

Mitglieder e.V.



ZUSCHAUER BEI HEIMSPIELEN

- 02. Spieltag: Greuther Fürth | **41.623**
- 04. Spieltag: Hertha BSC | **48.608**
- 06. Spieltag: Hamburger SV | **49.327 (ausverkauft)**
- 09. Spieltag: SC Paderborn | **42.028**
- 11. Spieltag: 1. FC Magdeburg | **45.104**
- 13. Spieltag: Eintracht Braunschweig | **45.615**
- 15. Spieltag: Karlsruher SC | **48.567**
- 17. Spieltag: 1. FC Köln | **49.327 (ausverkauft)**
- 18. Spieltag: SSV Ulm | **42.367**
- 20. Spieltag: Preußen Münster | **42.901**
- 22. Spieltag: Hannover 96 | **45.779**
- 24. Spieltag: Jahn Regensburg | **41.579**
- 25. Spieltag: SV Elversberg | **49.068**
- 27. Spieltag: Fortuna Düsseldorf | **49.279**
- 29. Spieltag: 1. FC Nürnberg | **49.327 (ausverkauft)**

(Stand: 12. April 2025)

DANIEL, SAG MAL...?

Daniel Hanslik spielt seit 2020 für den 1. FC Kaiserslautern. Zuvor stand der Stürmer bei Vereinen wie dem VfL Wolfsburg, Holstein Kiel und Hansa Rostock unter Vertrag. Sogar beim berühmten englischen Klub Arsenal London durfte er einmal ein Probetraining machen!

Für den FCK hat Hanslik bereits über 150 Spiele bestritten. Sein wohl wichtigstes Tor erzielte er 2022 im Relegationsrückspiel gegen Dynamo Dresden: Mit seinem Treffer zum 1:0 brachte er die Roten Teufel auf die Siegerstraße und hatte damit großen Anteil am Aufstieg in die 2. Bundesliga. Für TB-Kids nahm sich *Hansietwas* Zeit und beantwortete im Gespräch mit Kids-Reporter Silas spannende Fragen.

Silas: *Hallo Daniel. Weißt du noch, wann du angefangen hast, Fußball zu spielen?*

Daniel: *Hallo Silas. Ich habe mit vier Jahren angefangen, Fußball zu spielen. Ich weiß noch, dass es Winter war, deshalb durfte ich zuerst in der Halle spielen und das hat mir sehr viel Spaß gemacht (lacht).*

Silas: *War es schon immer dein Traum, Fußballprofi zu werden? Und wie anstrengend ist es eigentlich, Fußballprofi zu sein?*

Daniel: *Oh ja, diesen Traum hatte ich, wie wahrscheinlich viele Jungs, schon immer. Aber obwohl es ein langer und harter Weg war, habe ich es geschafft. Es war nicht immer einfach und es gab auch sehr*



anstrengende Tage - aber ich bin sehr glücklich, dass ich mein Hobby zum Beruf gemacht habe. Ich genieße es sehr, auf dem Platz zu stehen und gegen den Ball zu kicken.

Silas: *Was hättest du gemacht, wenn du nicht Profifußballer geworden wärst?*

Daniel: *Nach der Schule wollte ich eigentlich Bauingenieur werden, habe mich dann aber für ein Studium zum Polizisten entschieden. Das konnte ich ganz gut mit dem Fußballspielen verbinden. Und dann habe ich eine ziemlich starke*

Saison gespielt, die dazu geführt hat, dass ich mit 21 Jahren nach Wolfsburg in die zweite Mann-

„Wenn ich nicht Profi geworden wäre, wäre ich wahrscheinlich Bauingenieur oder Polizist geworden.“

schaft gewechselt bin. Wenn ich also nicht Profi geworden wäre, wäre ich wahrscheinlich Bauingenieur oder Polizist geworden.

Silas: Was machst du in deiner Freizeit?

Daniel: In meiner Freizeit kümmere ich mich viel um meinen Körper, esse gesund und mache auch mal eine zusätzliche Sporteinheit. Außerdem verbringe ich viel Zeit mit meinem Hund und spiele gerne Basketball. Nebenbei studiere ich noch, um mich auf die Zeit nach der Karriere vorzubereiten.

Silas: Vor einem großen Spiel im Stadion ist man sicher aufgeregt. Hast du einen Tipp, wie man es schafft, nicht so nervös zu sein?

Daniel: Das stimmt, ich bin vor jedem Spiel ein bisschen aufgeregt. Vor allem, wenn man weiß, dass das Stadion ausverkauft ist und man vor 50.000 Menschen Fußball spielen darf. Das ist schon etwas ganz Besonderes. Aber ich

„...ich bin vor jedem Spiel ein bisschen aufgeregt.“

glaube, einen richtigen Tipp gibt es gar nicht. Man muss einfach Spaß haben und versuchen, das Ganze zu genießen. Denn das sind die Momente im Leben, die man einfach nie vergisst. Und deswegen heißt es eigentlich, einfach jede Minute mitnehmen, genießen und für die Zukunft festhalten.

Silas: Hast du ein besonderes Ritual oder einen Glücksbringer?



Daniel: Ja, tatsächlich. Ich ziehe immer zuerst meinen linken Schienbeinschoner an (lacht). Einen richtigen Glücksbringer habe ich aber nicht.

Silas: Gibt es ein Spiel, das du nie vergessen wirst?



Daniel: Oh ja, die Relegationsspiele gegen Dynamo Dresden und vor allem das Rückspiel in Dresden, denn da sind wir aufgestiegen. Aber auch die Tage danach und was hier in und um Kaiserslautern los war, sind einfach unvergesslich. Das war schon der Wahnsinn und es war ein riesiges Erlebnis.

Silas: Du hast schon viele Tore für den FC Bayern geschossen. Wie fühlt es sich an, wenn das ganze Stadion deinen Namen ruft und dich feiert?

Daniel: Das ist ein tolles Gefühl! Tore zu schießen ist für einen Stürmer immer etwas ganz Besonderes. Und in so einem Stadion wie hier, mit der tollen Stimmung und den überragenden Fans ist es noch viel schöner. Es ist sehr schwer zu beschreiben, man muss es einfach selbst erleben!





**EIN
ECHTER
BETZE-
SPIELER!**

19

LIKE!

Name: Daniel Hanslik

Alter: 28

Geburtsort: Bad Hersfeld

Position: Sturm

Fuß: links

Marktwert: 1 Mio €

Beim FCK seit: 10/2020

Einsätze im FCK-Dress: 151*

Tore/Vorlagen: 29/22*

Größter Erfolg: Aufstieg 2022,
Pokalfinale 2024

* (Stand: 29. Spieltag 24/25)



MEINE HOBBYS SIND:

Zu meinen Hobbys zähle ich auf jeden Fall meine Familie. Außerdem spiele ich sehr gerne Basketball und ab und zu mit Freunden Playstation.

DAS SCHÖNSTE STADION, IN DEM ICH GESPIELT HABE IST:

Selbstverständlich das Fritz-Walter-Stadion (lacht). Aber ich habe auch einmal mit Wolfsburg II bei Norwich City gespielt. Das Stadion war auch sehr beeindruckend und hatte wohl den besten Rasen, auf dem ich bisher gespielt habe.

MEIN SPITZNAME IN DER MANNSCHAFT IST:

Hansi. Der ist, glaube ich, schon überall bekannt. Es ist fast schon komisch, wenn ich dann Daniel genannt werde. Also einfach Hansi.

AM BESTEN AUS DER MANNSCHAFT VERSTEHE ICH MICH MIT:

Da gibt es viele. Mit Avdo, Marlon oder Kenny spiele ich schon zusammen, seit ich hier bin. Außerdem verstehe ich mich gut mit Ragnar, Tobi, Aaron und Franky. Das sind einige, aber ich habe sicher nicht alle aufgezählt. Wir unternehmen auch in der Freizeit immer mal wieder was zusammen, gehen auch mal zusammen essen oder in den Kraftraum.

ESSEN:

LIEBLINGS...

Nudeln aller Art mit ganz viel Gemüse.



POSITION:

Hängende Spitze hinter Ragnar. Da kann ich ihm etwas zuarbeiten, was ja ganz gut funktioniert (lacht).

FUSSBALLER:

Lionel Messi. Ich glaube, er macht Dinge mit dem Ball, die kein anderer kann. Er ist ein Spieler mit gottgegebenem Talent und beeindruckt mich sehr.

WIE SPIELEN DIE ROTEN TEUFEL?

Endlich Wochenende! Und das bedeutet: Spieltag für den 1. FC Kaiserslautern! Aber hast du dich schon mal gefragt, wie die Roten Teufel eigentlich spielen? Was ist ihr Plan? Und welche Tricks haben sie auf Lager?

Die Aufstellung: Wer steht wo?

Meistens spielt der FCK in einer 3-4-2-1-Aufstellung. Klingt kompliziert? Keine Sorge, wir erklären es dir. Es gibt:

3 VERTEIDIGER

4 MITTELFELDSPIELER

2 OFFENSIVE SPIELER

VORNE DRIN IST RAGNAR ACHÉ

Die Aufgabe der Mannschaft ist klar: Tore schießen und gewinnen! Aber wie genau funktioniert das?

Der Trainer: Ein echter Architekt

Trainer Markus Anfang tüftelt die ganze Woche mit seinem Team an einem Plan, um den nächsten Gegner auszutricksen. Die Spieler sind dann die Bauarbeiter, die den Plan umsetzen. Aber beim FCK gibt es eine Besonderheit: Die Spieler dürfen oft selbst entscheiden, wie sie den Plan umsetzen. Das macht das Spiel unberechenbar - und den Gegnern das Leben schwer!

Die wichtigste Regel: Den Ball haben!

Der FCK versucht, möglichst oft den Ball zu behalten. Warum?



Ganz einfach:

- Der Gegner kann kein Tor schießen, solange der FCK den Ball hat.
- Die Roten Teufel können selbst bestimmen, wann und wie sie angreifen.
- Die andere Mannschaft muss viel laufen und wird müde.

Aber Vorsicht! Wenn der FCK den Ball verliert, kann der Gegner schnell kontern. Deshalb müssen die Spieler immer hochkonzentriert sein.

Ein besonderer Spieler:

Der Kapitän

Marlon Ritter ist wie ein Zauberer auf dem Platz. Er hat keine feste Position - mal taucht er vorne auf, mal hinten, mal ganz außen. Das macht ihn schwer zu fassen. Ein echter Spielmacher, der immer für eine Überraschung gut ist!

Jetzt weißt du, wie die Roten Teufel spielen. Mal sehen, ob sie ihren Plan im nächsten Spiel umsetzen können!



**SO JUBELT
MAN BEIM FC!**



**TOOOOR!
JAAAAA!**

COOLE ÜBUNGEN VON ECHTEN FCK-TRAINERN!

Heute zeigt euch Marlon Roth, Trainer der U12 beim FCK, seine Lieblingsübung - und die könnt ihr ganz einfach mit eurem Team ausprobieren!

Wer ist Marlon?

Marlon arbeitet seit drei Jahren im Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Kaiserslautern. Er kommt aus Enkenbach und spielt selbst Fußball beim SV Alsenborn. Leider hat er sich am Knie verletzt, aber er gibt alles, um bald wieder auf dem Platz zu stehen. Als Trainer hat Marlon schon richtig viel Erfahrung gesammelt und eine wichtige Trainerlizenz: die B-Lizenz! Außerdem studiert er Sport- und Trainingswissenschaften. Kurz gesagt: Er lernt dort, wie man besser wird und wie man richtig trainiert!



Marlons Lieblingsübung:

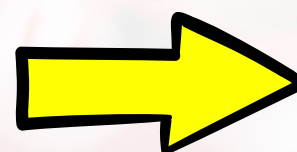
„2 gegen 1 mit Umschaltspiel“

Bei dieser Übung kommt ihr richtig ins Schwitzen! Zwei Angreifer spielen gegen einen Verteidiger - wie im richtigen Spiel, wenn die eigene Mannschaft in Überzahl ist. Marlon erklärt:

„Hier müssen sich die Spieler entscheiden: Dribbeln oder passen? Sie sollen freie Räume erkennen und schnell reagieren. Wenn der Ball verloren geht oder zurückerobert wird, müssen sie blitzschnell umschalten. Und das in vollem Tempo! Besonders im Wettbewerb geben alle Vollgas - da glüht der Rasen!“



DIE ÜBUNG FINDEST DU AUF DER NÄCHSTEN SEITE



So funktioniert die Übung!

1. Aufbau

- Markiert ein Spielfeld (20x30 Meter) mit Toren auf jeder Seite.
- Stellt in jedes Tor einen Torwart.
- **Rote Gruppe:** Je zwei Spieler mit Ball stehen an den Pfosten eines Tores.
- **Blaue Gruppe:** Diese Gruppe teilt sich in gleicher Weise am anderen Tor auf.

2. Ablauf:

- Zwei blaue Spieler starten mit Ball gegen einen roten Verteidiger.
- Zwei gegen eins ausspielen. Der Spieler, der aufs Tor schießt,

geht raus - der andere wird zum Verteidiger.

- Jetzt starten zwei rote Spieler gegen den verbliebenen blauen Spieler.
- ★ Das Team, das zuerst 10 Tore erzielt, gewinnt!

EXTRA-Herausforderungen:

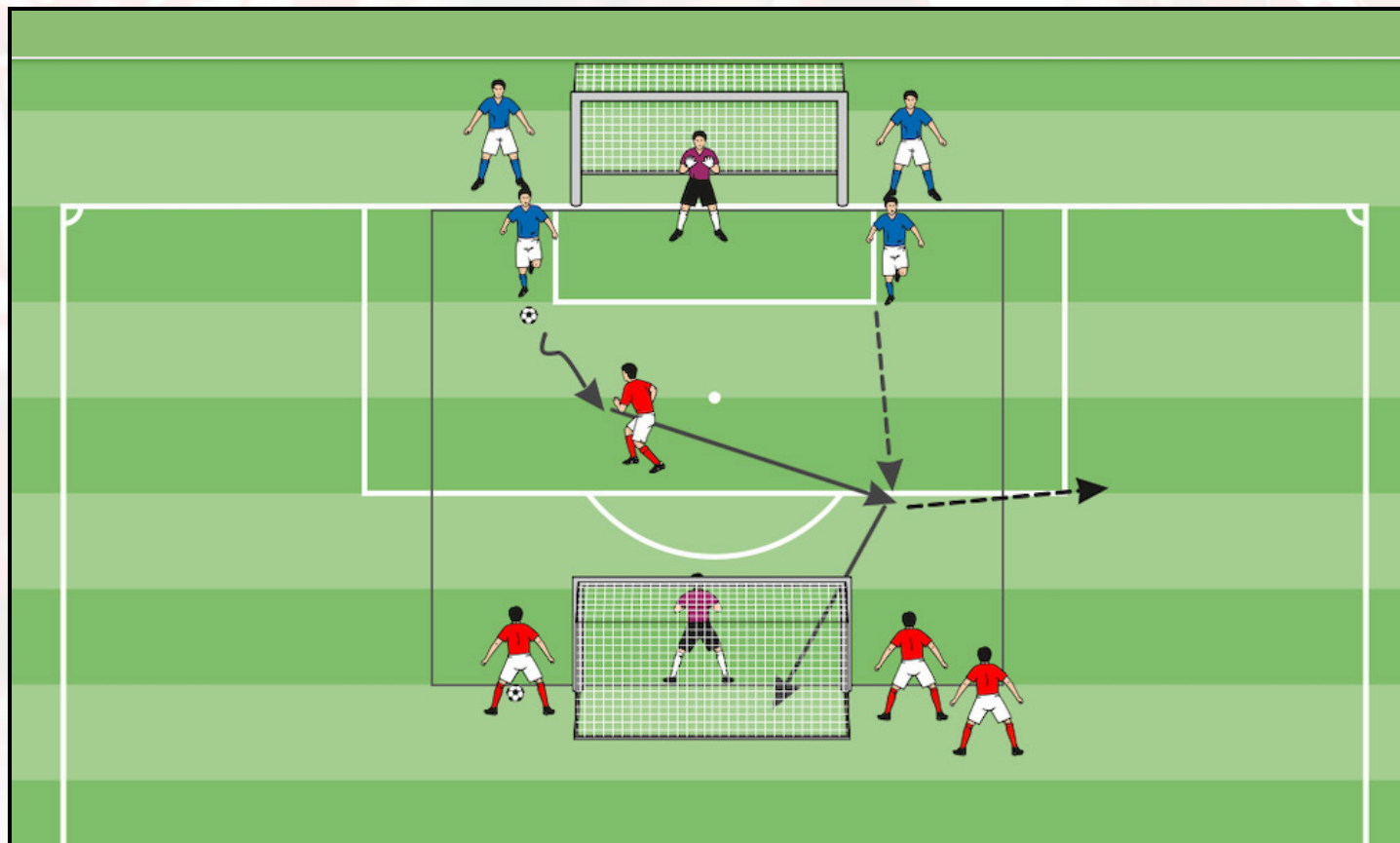
- Tore zählen nur, wenn sie direkt mit dem ersten Kontakt erzielt werden.
- Eine Zone markieren, aus der geschossen werden darf.

Warum macht euch die Übung besser?

- ! Ihr lernt schnell zu entscheiden:
 - Dribbeln oder passen?
- ! Ihr erkennt freie Räume und
 - spielt sie clever aus.
- ! Ihr werdet besser im Verteidigen in Unterzahl.
- ! Ihr trainiert das schnelle Umschalten - im Angriff und in der Abwehr!

Probiert es aus und sagt uns, wie euch die Übung gefallen hat!

Schreibt uns auf Instagram oder an kids@treffpunkt-betze.de!



SO LEBT EIN FCK-JUGENDSPIELER!

Viele Kinder träumen davon, einmal Fußballprofi zu werden. Doch wie fühlt sich der Weg dorthin eigentlich an? Und wie sieht der Alltag eines echten FCK-Talents aus? Wir haben mit Dion Hofmeister gesprochen - er ist Kapitän der U17 des 1. FC Kaiserslautern und sogar Juniorennationalspieler!

Wer ist Dion?

Dion ist 15 Jahre alt und spielt seit sechs Jahren im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) des FCK. Seine Fußballreise begann, als er drei Jahre alt war. Beim 1. FC 08 Haßloch fing er mit dem Fußballspielen an. Bei einem Trainingscamp wurde der FCK auf ihn aufmerksam. Nach einem Probetraining stand fest: Dion gehört nach Kaiserslautern!



Dions Tagesablauf:

Ganz schön voll!

Fußballprofi werden? Das bedeutet viel Disziplin. Hier ein Blick in Dions Alltag:



Und was macht Dion an trainingsfreien Tagen?

Mittwochs hat Dion frei - aber ausruhen? Pustekuchen. Entweder lernt er für die Schule oder er trainiert alleine weiter. Zeit für Familie, Freunde und seine Freundin bleibt natürlich trotzdem. Alle unterstützen ihn auf seinem Weg.

DIONS TAGESABLAUF:

- 05:30 UHR:** Der Wecker klingelt! Aufstehen und fertig machen.
- 06:20 UHR:** Ab zum Bahnhof in Haßloch.
- 06:30 UHR:** Mit dem Zug nach Kaiserslautern.
- 07:55 UHR:** Schulbeginn am Heinrich-Heine-Gymnasium.
- 13 - 14 UHR:** Schulschluss, Mittagessen und Hausaufgaben.
- 16:15 UHR:** Ankunft im NLZ und Einzeltraining.
- 17:45 UHR:** Mannschaftstraining mit seinem Team.
- 19:15 UHR:** Duschen und Rückfahrt nach Haßloch.
- CA. 21 UHR:** Endlich zu Hause und ab ins Bett!

Schule ist genauso wichtig!

Weil man nie wissen kann, wie es im Fußball läuft, will Dion deshalb einen richtig guten Schulabschluss machen. Erst dann will er sich ganz auf den Fußball konzentrieren. Ein super Plan.

Dions Rituale & Lieblingessen

Dion hat vor jedem Spiel ein festes Ritual. Er betet, denn er ist gläubig. Außerdem zieht er sich immer zuerst rechts an - egal ob Stutzen, Schienbeinschoner oder Schuhe!

Seine Eltern kochen ihm oft sein Lieblingsgericht: Lachs mit Kartoffeln und selbstgemachtem Quark!

Seine Vorbilder

Dions große Idole? Cristiano Ronaldo und Luca Sirch vom FCK!

Was haltet ihr von Dions Tagesablauf? Könntet ihr euch vorstellen, so zu leben?

Schreibt uns auf Instagram oder an kids@treffpunkt-betze.de!



MIT DER NUMMIMER 6!
DIHIIIOOOON.....

Dions Tipp für euch:

„Glaubt an euch selbst und arbeitet an euch! Und das Wichtigste: Habt Spaß am Fußball! So mache ich es auch und hoffe, dass mich dieser Weg an mein Ziel bringt.“

**SO LAAFD
DIE G'SCHICHT!**

GEWINNSPIEL

Schnapp dir einen Freund oder eine Freundin, nimm eine Kamera und versuche, den coolen Trick von Arun nachzumachen!

Lade dein Video als Instagram-Reel oder YouTube-Video hoch und schicke uns den Link per Nachricht an @treffpunktbetze.

ZU GEWINNEN: GEMEINSAM MIT DER FUSSBALLSCHULE VERLOSEN WIR ZWEI KOSTENLOSE TRAININGSEINHEITEN MIT ARUN!

Unter allen, die ein Video einsenden, werden die beiden Gewinner per Zufall ausgelost.

**ALSO RAN AN DEN BALL -
WIR FREUEN UNS AUF EURE TRICKS!**



Hier geht's zum Video!



**SHOW
YOUR
SKILLS!**

HIER IST KAISERSLAUTERN, HIER IST DER BETZENBERG!

Für Treffpunkt Betze Kids habe ich diesmal etwas ganz Besonderes erlebt: Ich durfte Stadionsprecher Horst Schömb's und RPR1-Stadionmoderator Holger Schröder vor dem Spiel gegen Jahn Regensburg begleiten!

Schon beim Aufwachen am Morgen war ich total aufgeregt - schließlich würde ich hautnah miterleben, wie die beiden die Stimmung im Fritz-Walter-Stadion anheizen.

Die Vorbereitung - mehr Planung als gedacht!

Um 10:45 Uhr trafen wir uns am Stadion. Horst, Holger und die Verantwortlichen vom Stadion-TV und der Marketingabteilung hatten eine Vorberechung - und ich durfte dabei sein! Hier wurde genau festgelegt, welche Musik läuft, welche Durchsagen gemacht werden und welche



Programmpunkte vor dem Spiel stattfinden. Alles war bis auf die Sekunde genau geplant. Wahnsinn, wie viel Arbeit hinter einem Spiel steckt.

Dann hatte Holger eine tolle Idee: Als Mitglied der Teufelsbände könnte ich doch vor der Westtribüne einen Tipp für das Spiel abgeben! Da musste ich nicht lange überlegen - ich war dabei!

Hinter den Kulissen des Stadions
Nun ging es ins Innere des Stadions. Ich durfte mir anschauen, wo Horst und Holger während des

Spiels sitzen und sogar einmal ins Mikrofon sprechen - natürlich nur zur Probe. Holger erklärte mir die Technik und zeigte mir, wie man ins Mikrofon spricht, damit es jeder im Stadion gut versteht.

Horst erzählte mir, dass es ihm bei aller Emotionalität und Verbundenheit zum FCK besonders wichtig ist, dass sich auch die Gastmannschaft und ihre Fans wohl fühlen. Er sagte: „Für mich gibt es keine Gegner, nur Gäste!“ Eine tolle Einstellung. Und wenn Horst mal nicht weiß, wie man einen Namen richtig ausspricht,



fragt er einfach bei der gegnerischen Mannschaft nach. Auch das gehört schließlich zur Gastfreundschaft.

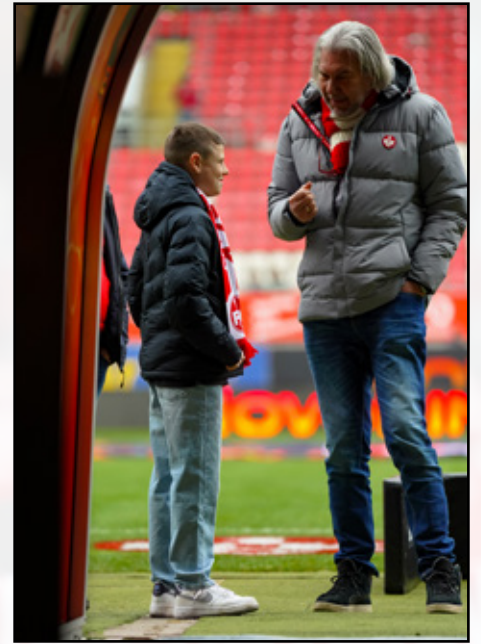
Die Spieler treffen ein - und ich bin mittendrin

Langsam füllte sich das Stadion. Nach und nach trafen die ersten Spieler und Trainer ein - und Horst stellte mich wirklich allen vor! Ich bekam sogar ein High-Five von den ehemaligen FCK-Spielern Christian Kühlwetter, Elias Huth und Julian Pollersbeck, die jetzt für Regensburg spielen. Die Stimmung wurde immer lauter - es war Gänsehaut pur.

Dann war es soweit: Eine Stunde vor Spielbeginn dröhnte „Highway to Hell“ aus den Stadionlautsprecher. Horst begrüßte die Fans mit seiner legendären Ansage: **„Hier ist Kaiserslautern, hier ist der Betzenberg!“** Leider durfte ich nicht mit auf den Rasen, denn das ist nur wenigen Personen erlaubt. Kurz darauf kamen die Torhüter Julian Krahl und Simon Simoni mit Torwarttrainer Andy Clauß aus der Kabine. Horst erklärte mir, dass er

sich extra ein Stück in den Spielertunnel stellt, damit die Spieler seine Begrüßung gut hören und die Stadionatmosphäre direkt spüren können. Er begrüßte sie lautstark und sie klatschten mich ab, bevor sie unter dem Jubel der Zuschauer auf das Spielfeld liefen und mit dem Aufwärmen begannen. Danach folgte die gesamte Mannschaft, die ebenfalls mit tosendem Applaus empfangen wurde.

Den zweiten Teil meines Erfahrungsberichts findest du auf der nächsten Seite.



VOR DER WESTKURVE!

...und dann endlich mein großer Auftritt vor der Westtribüne!

Jetzt wurde es ernst: Holger nahm mich mit zur Westtribüne, wo er einen Beitrag über die Teufelsbande moderierte. Mein großer Moment war gekommen.

„3:1 für den FCK!“, rief ich ins Mikrofon. Die Fans klatschten begeistert! Plötzlich stand Thomas Hengen neben mir. Er war gerade bei einer Fanclub-Ehrung und begrüßte mich persönlich. Wir machten ein Foto, genau wie mit Daisuke Yokota und Betzi.



Dann kam das Betzelied. Das ganze Stadion sang mit, und ich war mittendrin! Doch es wurde noch lauter: Horst verlas die Mannschaftsaufstellung, und die Westkurve tobte. **„Wir begrüßen unsere Nummer eins, Juliaaaaaan... KRAAAHL!“**, brüllten die Zuschauer zurück. Ich erschrak kurz. Denn hier unten im Innenraum war es



doppelt so laut wie oben auf den Rängen!

Ein letztes Highlight: das „Palzlied“

Kurz vor dem Anpfiff wurde das "Palzlied" gespielt. Wie es in Kaiserslautern Tradition ist, hielten diesmal über 40.000 Fans ihre Schals hoch und sangen lautstark mit. Ich bekam Gänsehaut - so ein Gefühl erlebt man nicht jeden Tag! Doch dann musste ich leider den Innenraum verlassen. Nur die Spieler und Offiziellen durften bleiben. Also ging es für mich auf die Tribüne, um die Roten Teufel lautstark anzufeuern.

Wie teilen sich Horst und Holger die Aufgaben?

Horst ist für alles zuständig, was direkt mit dem Spiel zu tun hat:

- Begrüßung der Zuschauer (zusammen mit Holger)
- Begrüßung der Spieler
- Mannschaftsaufstellungen

- Durchsagen zur Sicherheit („Bitte keine Pyrotechnik abbrennen!“)
- Ansagen zu Toren
- Halbzeit- und Endergebnisse anderer Spiele

Holger kümmert sich um das Rahmenprogramm:

- Begrüßung der Zuschauer (zusammen mit Horst)
- Moderation von Ehrungen (z.B. für Fanclubs oder Mitglieder)
- Moderation weiterer Programmpunkte (z.B. Vorstellung sozialer Projekte)
- Kurzinterviews mit Fans auf der FCK-Fanbank

„Das Wichtigste ist immer der FCK. Wir arbeiten als Team“, sagte Holger kurz vor Spielbeginn zu mir. Und das kann ich nur bestätigen: Horst und Holger sind wirklich ein tolles Team!

HANS-PETER BRIEGEL

DIE WALZ AUS DER PFALZ

Kennst du Hans-Peter Briegel? Er war ein echter Kämpfer auf dem Fußballplatz und einer der bekanntesten deutschen Fußballspieler! Wegen seiner Schnelligkeit und Kraft nannten ihn die Fans in Deutschland „die Walz aus der Pfalz“.

Vom Leichtathleten zum Fußballer

Schon als Kind liebte Briegel Sport. Er begann mit Leichtathletik und war so gut, dass er deutscher Jugendmeister im Weit- und Dreisprung wurde. Auch im Zehnkampf ging er an den Start. Erst mit 17 Jahren entschied er sich, lieber Fußball zu spielen - eine goldrichtige Entscheidung!

Er begann beim SV Rodenbach, doch schon nach zwei Jahren wurde der 1. FC Kaiserslautern auf ihn aufmerksam. Insgesamt neun Jahre spielte Briegel für die Roten Teufel.

Erfolge in Italien und mit Deutschland

Danach zog es ihn nach Italien, wo er mit Hellas Verona italienischer Meister wurde - als erster deutscher Spieler überhaupt! Später gewann er mit Sampdoria Genua auch noch den italienischen Pokal.

Auch für Deutschland spielte er groß auf: Insgesamt 72 Mal trug Briegel das Trikot der Nationalmannschaft



und gewann 1980 die Europameisterschaft.

Ein harter Typ mit besonderem Stil

Briegel war bekannt für seine heruntergelassenen Stutzen und fehlenden Schienbeinschoner. Heute undenkbar, damals erlaubt! Denn erst nach seiner Karriere wurde die Schienbeinschonerpflicht eingeführt. Hans-Peter Briegel ist immer noch eine Legende des deutschen Fußballs.

Was macht er heute?

Nach seiner Karriere als Spieler wurde er Trainer. Heute sitzt er im Aufsichtsrat des 1. FC Kaiserslautern und unterstützt seinen Herzensverein auf neue Weise.

LAUTRE!

Geboren: 11. Oktober 1955, Kaiserslautern

Größe: 1,88 m

Position: Abwehr, Mittelfeld

Vereine:

1975–1984 1. FC Kaiserslautern

1984–1986 Hellas Verona

1986–1988 Sampdoria Genua

Größte Erfolge:

1980 - Europameister mit Deutschland

1985 - Italienischer Meister mit Hellas Verona

1988 - Italienischer Pokalsieger mit Sampdoria Genua

240 Spiele und 47 Tore für den FCK
72 A-Länderspiele für Deutschland

**HÖRT IHR
DIE KURVE
SCHREIEN**

**ALLES
FÜR DEN
VEREIN**

**WIR
LASSEN
DICH NIE
IM STICH**

**LAUTERN
WIR
LIEBEN
DICH**

UFFBASSE!

KICK IT LIKE A GIRL!

Stehen beim FCK eigentlich nur Jungs auf dem Platz? Oder dürfen hier auch Mädchen kicken?

Na klar! Mittlerweile können auch Mädchen beim FCK zeigen, was in ihnen steckt. Doch seit wann gibt es eigentlich Mädchenfußball auf dem Betze? Seit der Saison 2023/24 - und die Zahl der Teams wächst weiter. Die jüngsten Mannschaften sind die U11 und die U13, in denen du mit anderen fußballbegeisterten Mädchen trainieren und spielen kannst.



Aber das ist noch nicht alles: Seit letztem Sommer gibt es auch zwei U15-Teams und die Damenmannschaft der Roten Teufelinnen. Und ab der Saison 2025/26 kommt sogar eine U17 dazu. Das heißt: Bald können Mädchen in allen Altersklassen beim FCK kicken.

Richtig cool: In den jüngeren Mannschaften kannst du sogar für zwei Vereine spielen - deinen Heimatverein und den FCK! So verpasst du kein Spiel mit deinen Freundinnen und Freunden und kannst trotzdem das Betze-Trikot tragen.

**PROBETRaining -
KOMM VORBEI!**



Du willst herausfinden, ob Fußball beim FCK das Richtige für dich ist? Dann probiere es aus! Ein Probetraining ist jederzeit möglich, du musst dich nur vorher anmelden. Schreibe einfach eine E-Mail an Sven Bauer (sven.bauer@fck.de), den Ansprechpartner für Mädchen- und Frauenfußball, und vereinbare einen Termin.



TOPPI! TOPPI! TOPPI!



Aber wie ist es eigentlich, für den 1. FC Kaiserslautern auf dem Platz zu stehen? Das erzählt uns Lea Gruber, die Kapitänin der Damemannschaft.

TB-Kids: Hi Lea, was bedeutet es für dich, Teil des FCK-Teams zu sein?

Lea: Ich bin sehr stolz, das FCK-Trikot tragen zu dürfen. Alle im Team wissen, was es bedeutet, mit diesem Logo auf der Brust zu spielen. Und wir repräsentieren damit auch die Fußballgeschichte und Tradition, für die der Verein steht. Für mich geht damit ein Traum in Erfüllung, den ich schon als kleines Mädchen hatte.

TB-Kids: Der FCK bietet bald Mädchenfußball in allen Altersklassen an. Warum ist das so besonders?

Lea: Beim FCK gibt es super Trainingsbedingungen, die es in kleineren Vereinen oft nicht gibt. Und hier wird sehr professionell und erfolgreich gearbeitet. Außerdem gibt es immer wieder einzigartige Erlebnisse: Unsere Spielerinnen dürfen zum Beispiel als Ballmädchen bei Spielen der Profimannschaft dabei sein. Auch durfte unsere U11 vor dem Auswärtsspiel der Profis auf Schalke selbst ein Spiel in der Veltins-Arena bestreiten. Das sind unvergessliche Momente, die die Heimatvereine aufgrund ihrer begrenzten Möglichkeiten leider nicht bieten können. Beim FCK sind solche Erlebnisse Teil des Fußballalltags.

TB-Kids: Warum ist eine gute Nachwuchsarbeit so wichtig?

Lea: Damit Mädchen und Frauen beim FCK dauerhaft erfolgreich sein können. Mit unserer Damemannschaft stehen wir derzeit an der Tabellenspitze und wollen natürlich in die Landesliga aufsteigen. Dafür brauchen wir auch in Zukunft talentierte Mädchen, die bei uns groß werden und uns früher oder später verstärken können.



GIRL POWER!



FUSSBALLSPASS FÜR ALLE! DIE FUSSBALLSCHULE WÄCHST

„Trainieren wie ein Profi“, so heißt das Motto der Fußballschule des 1. FC Kaiserslautern. Hier können alle Kinder zwischen 6 und 13 Jahren mitmachen. Wenn du deine Technik verbessern willst und mit den Trainern des Nachwuchsleistungszentrums (NLZ) trainieren möchtest, bist du hier genau richtig.

Und jetzt kommt eine richtig gute Nachricht: Die Fußballschule gibt es auch an vielen anderen Orten in deiner Nähe!

Sechs neue Trainingsorte sind dazugekommen

Alles begann mit einem einzigen Stützpunkt in Böhl-Iggelheim. Doch inzwischen gibt es sechs Orte, an denen Kinder fleißig trainieren. Hier sind die Vereine, die mitmachen:

- TuS Lachen-Speyerdorf
- SV Gommersheim
- SG Böhl-Iggelheim
- FC 23 Hambach
- FC 08 Haßloch
- SV 1920 Ixheim

**NEU MIT DABEI!
DER SV GOMMERSHEIM!**

Zusätzlich gibt es weiterhin regelmäßig Kurse im Sportpark Fröhnerhof.

Von 65 auf 300 Kids: Immer mehr Kicker am Start!

Als die Fußballschule im August 2023 startete, waren es 65 Kinder. Heute sind es schon über 300 begeisterte Nachwuchskicker! Wahnsinn, oder?

Und es geht noch weiter:

Neue Mädels-Kurse! Jetzt können noch mehr Mädchen mittrainieren.

Torwarttraining! Extra-Kurse für alle, die im Tor noch besser werden wollen.

Techniktrainer-Ausbildung! Damit sich auch die Jugendtrainer verbessern können.

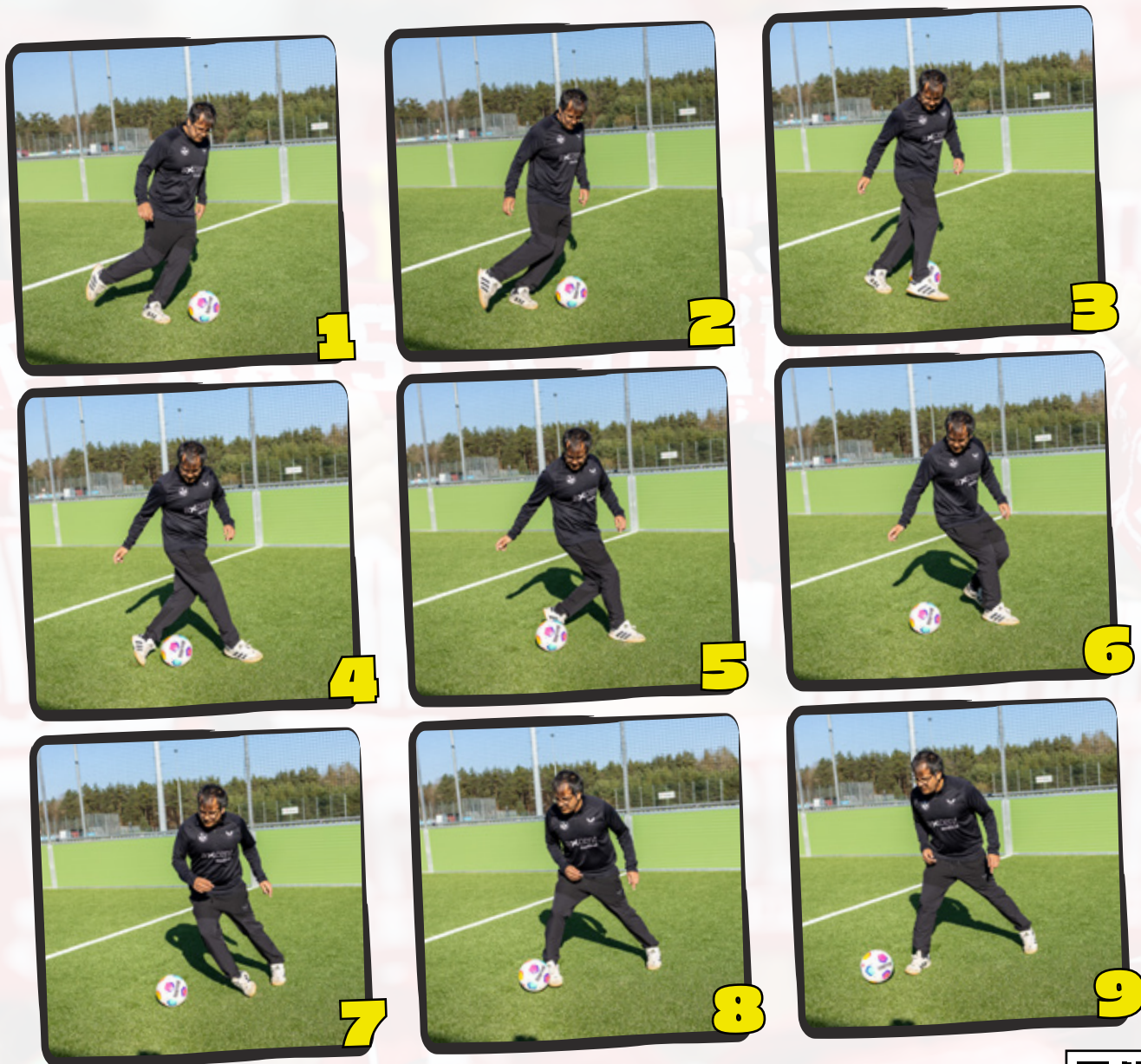


Die Fußballschule wächst und wächst. Wer weiß, vielleicht trainieren hier gerade die FCK-Stars von morgen!



ARUNS TRICKKISTE!

Du willst coole neue Tricks lernen, mit denen du deine Gegner alt aussehen lässt? Ab sofort zeigt dir Arun Mirzada, der Techniktrainer des NLZ, in jeder Ausgabe Schritt für Schritt, wie ein Trick funktioniert. Und du kannst ihn nachmachen. Schau genau hin, versuche es erst langsam und werde dann immer schneller - schon bald wirst du deine Gegner zum Staunen bringen!



**DEN TRICK KANNST DU DIR
AUCH HIER ANIMIERT ANSCHAUEN!
EINFACH DEN QR-CODE SCANNEN:**



TB-KIDS

SCHNITZELJAGD



powered by

SCHNITZELJÄGEREI

**IN DER NÄHE WELCHER TRIBÜNE
BEFINDET SICH DAS, WAS DU
IM BILDAUSSCHNITT SIEHST?**

**DAS KANNST DU
GEWINNEN:**



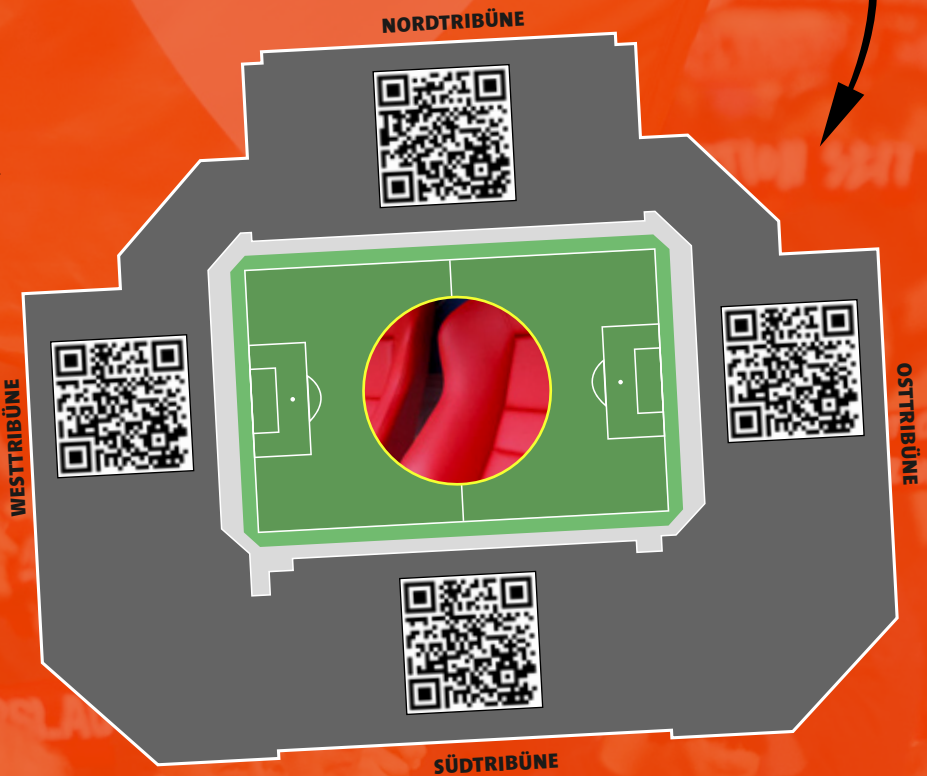
1x

aktuelles Kids-Trikot -
mit deinem Wunschspieler
auf dem Rücken!



2x

Betzi-Schal



INFOS ZUM SPIEL:

Die Schnitzeljägererei ist ein mit dem Deutschen Kindersoftwarepreis ausgezeichnetes Schnitzeljagd-Spiel und seit neuestem offizieller Partner von TB-Kids.

Wenn du den richtigen Code scannst
und die weiteren FCK-Challenges erfolgreich
meisterst, kannst du an unserem
TB-Kids & Schnitzeljägererei-Gewinnspiel
teilnehmen und tolle Preise gewinnen!

*Die Teilnahme am Gewinnspiel ist bis zum 31. Mai möglich.

BERLIN, BERLIN...

Niemals allein: Unser Abenteuer beim Pokalfinale!

**DIE GESCHICHTE
IST EINMALIG...**



„You’ll never walk alone!“ heißt auf Deutsch: „Du gehst nie allein!“ Und genau so fühlte sich unser Wochenende in Berlin an! Wir, Papa Dennis und Sohn Theo (10), waren dabei, als unser FCK im DFB-Pokalfinale stand. Ein Erlebnis, das wir mit euch teilen wollen!

Auf nach Berlin!

Unsere Reise begann bereits einen Tag vor dem Finale. Mit dem Zug ging es von der Südpfalz in die große Hauptstadt. Als wir an



Karlsruhe vorbeifahren, winkten wir unserem badischen Rivalen freundlich zu, um an den letzten Pokalsieg des FCK zu erinnern (am 25. Mai 1996 gewannen die Roten Teufel mit 1:0 gegen den KSC zum

letzten Mal den DFB-Pokal). In Berlin angekommen, ging es direkt zum Fanfest am Breitscheidplatz. Überall sah man die Farben Rot und Weiß. Und dann sangen tausende Pfälzer lauthals das Lewwerworscht-Lied. Statt Lewwerworscht haben wir uns für Berliner Currywurst und Nutella-Crêpes entschieden - auch sehr lecker.

Pokaltag: Ein Gänsehaut-Moment nach dem anderen!

Am Samstag erkundeten wir Berlin und seine Sehenswürdigkeiten:



Brandenburger Tor, Reichstag, Spree und Alexanderplatz. Und dann durften wir im Bud Spencer & Terence Hill Museum wie unsere Filmhelden „Bösewichte verprügeln“ - natürlich nur im Spiel.

Danach war es wieder Zeit, unsere vier Fäuste auf dem Fanfest am Breitscheidplatz in die Luft zu recken. Dort konnten wir kaum glauben, was um uns herum passierte. Schon am Vortag war viel los, aber jetzt sahen wir ein rot-weißes Menschenmeer. Es war, als wäre die ganze Pfalz in die Hauptstadt gekommen. Ganz Berlin hörte es: Der FCK steht im Finale!



Dann begann der große Fanmarsch zum Olympiastadion. Ein unglaubliches Erlebnis. Eine riesi-

ge Menschenmenge zog durch die Straßen Berlins. Vor und hinter uns nur Lautern-Fahnen, Schals und Trikots. Ein wirklich tolles Gemeinschaftsgefühl.

Das Finale: Kampf bis zur letzten Minute!

Am gigantischen Berliner Olympiastadion angekommen, machten wir uns auf den Weg zu unseren Plätzen auf der Haupttribüne. Dort waren wir ganz nah dran an den Spielern und hatten einen tollen Blick auf unsere Fankurve. Die Teufels-Choreo vor Spielbeginn war ein echter Gänsehaut-Moment. Später wurde sie sogar weltweit gefeiert.



Finale waren zu schön, um traurig zu sein. Wir waren stolz auf unsere Mannschaft. Und wir waren stolz auf unsere Fans. Denn sie haben gezeigt, was wahre Leidenschaft ist.

Als Vater und Sohn an diesem Abend in diesem Stadion zu stehen, war einfach schön. Dieses Erlebnis werden wir für immer in unseren Herzen tragen. Denn egal, was passiert: Wir gehen nie allein!



Alle Experten waren sich einig, dass unser FCK gegen den haushohen Favoriten Bayer Leverkusen keine Chance haben würde. Doch unser Team kämpfte mit Herz und gab bis zur letzten Minute alles! Am Ende reichte es leider nicht für die große Sensation. Das Spiel ging mit 0:1 verloren.

Mehr als nur ein Spiel!

Wir waren traurig, aber auch stolz und glücklich. Niederlagen tun weh, aber die Erlebnisse bis zum



VIDEO ASSISTANT REFEREE

Kennst du das, wenn der Schiedsrichter pfeift und alle im Stadion rufen: Das war doch kein Foul!? Genau dafür gibt es den VAR! Wir erklären dir heute, was es mit dem Video Assistant Referee auf sich hat.



Diese Technik hilft den Schiedsrichtern, faire Entscheidungen zu treffen. Ganz so einfach ist es nicht. Aber der Reihe nach.

Wie ist der VAR entstanden?

Schon in den 90er Jahren haben Fußballverbände darüber nachgedacht, wie Schiedsrichter bessere Entscheidungen treffen können. Aber erst 2016 hat die FIFA beschlossen, den VAR offiziell einzuführen. Seitdem wird er immer häufiger eingesetzt.

Wie funktioniert der VAR?

Während eines Spiels filmen viele Kameras jede Szene. In einem speziellen Raum schauen sich Videoschiedsrichter die Bilder an. Bei strittigen Entscheidungen kann der Schiedsrichter auf dem Spielfeld mit den Videoschiedsrichtern sprechen und sich Wiederholungen ansehen. Aber am Ende trifft

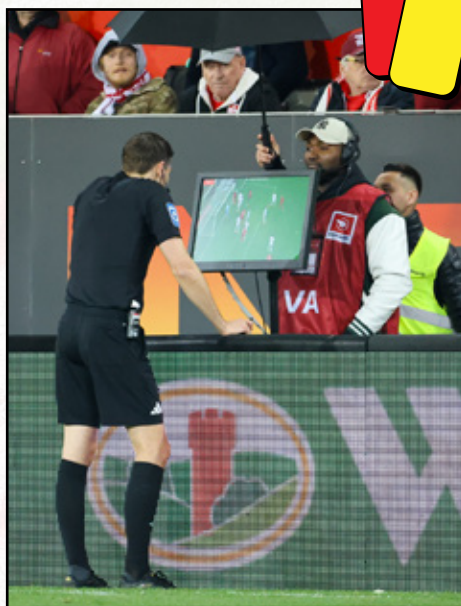
immer der Schiedsrichter die endgültige Entscheidung.

VORTEILE DES VAR

- + Gerechtere Spiele: Große Fehlentscheidungen können vermieden werden.
- + Mehr Klarheit: Trainer, Spieler und Fans sehen, dass Entscheidungen per Video überprüft wurden.
- + Bessere Schiedsrichterleistungen: Schiedsrichter werden unterstützt und können sicherer entscheiden.

WAS SPRICHT GEGEN DEN VAR?

- Spielunterbrechungen: Manchmal dauert es lange, bis eine Entscheidung überprüft wird. Das kann sich negativ auf den Spielverlauf auswirken.



- Unterschiedliche Meinungen: Außerdem können zwei Schiedsrichter dasselbe Video sehen und trotzdem zu unterschiedlichen Entscheidungen kommen.

FAZIT

Der VAR sorgt für mehr Fairness im Fußball, aber es gibt noch Verbesserungsbedarf. Und was sagst du? Super Sache oder total nervig?

Schreib uns auf Instagram und sag uns deine Meinung!



GRÜEZI!



JAN ELVEDI

Name: Jan Elvedi

Alter: 28

Spitzname: Elvo

Geburtsort: Zürich

Position: Innenverteidiger

Fuß: rechts

Marktwert: 800.000 Euro

Beim FCK seit: 07/2023

Vertrag bis: 06/2028

Einsätze im FCK-Dress: 68*

Tore/Vorlagen: 3/1*

Größter Erfolg: Pokalfinale 2024

* (Stand: 29. Spieltag 24/25)



FÜR DIE NÄCHSTE GENERATION DER ROTEN TEUFEL

SERVUS!

HI!

Hast du Lust, uns im Rahmen von TB-Kids zu unterstützen? So kannst du dabei sein!

Werde Supporter von Treffpunkt Betze:

Unterstütze uns mit einer freiwilligen Mitgliedschaft und schenke uns Planungssicherheit, damit wir uns voll und ganz auf spannende redaktionelle Inhalte konzentrieren können. Jeder Beitrag hilft uns, TB-Kids weiterzuentwickeln!

Scanne den QR-Code und werde Supporter:



Bringe deine Leidenschaft ein:

Du bist ein junger FCK-Fan, Trainer oder begleitest deine Kinder beim Fußball? Und du schreibst gerne? Werde Teil unseres Redaktionsteams und bringe deine Ideen und Erfahrungen ein. Gemeinsam machen wir TB-Kids noch vielseitiger!

Schreib uns: kids@treffpunkt-betze.de

Hilf uns, TB-Kids in die Druckerei zu bringen:

Derzeit erscheint TB-Kids digital - doch mit deinem Sponsoring können wir das Magazin auch in gedruckter Form herausgeben. Damit schaffen wir noch mehr Reichweite und bringen das Magazin direkt in die Hände junger Fans.

Werde Sponsor und mach es möglich!
Anfrage an: kids@treffpunkt-betze.de

**TREFFPUNKT BETZE AUF SOCIAL MEDIA:
FOLGE UNS AUF**



<https://www.facebook.com/treffpunktbetze>

<https://bsky.app/profile/treffpunkt-betze.de>

<https://www.instagram.com/treffpunktbetze>

**KENNST DU SCHON
UNSEREN PODCAST 90+6?**



*Dieser QR-Code ist ausschließlich mit der Spotify-App nutzbar

**MACH TB-KIDS
MIT UNS GEMEINSAM
BEKANNT!**

**ERZÄHLE ES WEITER,
TRAGE ES IN DIE WELT HINAUS
UND UNTERSTÜTZE UNS
DABEI, DIE NÄCHSTE
GENERATION DER
ROTEN TEUFEL ZU
ERREICHEN.**





**WIR
KOMMEN
WIEDER
AM
16. JULI**



MALTAG
COLOR UP YOUR LIFE

by Daniel Ferino